

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779

14.6.1779 (No. 24)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976304)

Nro. 24.

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 14. Jun. 1779.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wann die zu Erbauung der, in dem Neuenwege von Delmenhorst bis Barrelgraben, noch erforderlichen zwey Brücken und zwey kleineren Höhlen erforderliche Materialien an Holz und Steinen, auch das Arbeitslohn, öffentlich, mindestfordernd ausgedungen werden sollen, und dazu Terminus auf den 23sten dieses Monats angelehet worden: So wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können diejenigen, welche hievon anzunehmen Lust haben, sich am gedachten Tage, Morgens um 10 Uhr, vor Hochfürstl. Cammer einfinden, die Conditionen vernehmen, und den Verding gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 10ten Jun. 1779.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Vafor.

Herbart.

2) Wann die zu Erbauung der Brücken zu Hude vor dem Vorwerk, und zwischen dem Schaffkoden und Hasbergen, erforderliche Materialien an Holz und Steinen, auch das Arbeitslohn, öffentlich, mindestfordernd ausgedungen werden sollen, und dazu Terminus auf den 23sten d. M. angelehet worden: So wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können diejenigen, welche hievon anzunehmen Lust haben, sich am gedachten Tage, Morgens um 10 Uhr, vor Hochfürstlicher Cammer einfinden, die Conditionen vernehmen, und den Verding gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 10ten Jun. 1779.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Vafor.

Herbart.

3) Wann die zu Reparation des Hären am Dammthor erforderliche Ma-
 terialien an Eichenholz, Eysen und Eisen, imgleichen das Zimmerarbeits-
 lohn und die Handarbeit, öffentlich, und erfordernd ausgedungen wer-
 den sollen, und dazu Terminus auf den 23ten dieses Monats ange-
 setz worden: So wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht,
 und können die erwahnen Liebhaber sich am gedachten Tage, Morgens
 um 10 Uhr, vor Herzoglicher Cammer einfinden, und, nach vor-
 genommenen Conditionen, den Verding g. wärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 14ten Jun. 1779.

v. Hendorff, Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor.

4) Wann des Johann Döhlmanns Wittwe angezeigt, daß auf ihres
 mehl. Vaters Florenz, Koden, Vinsligers zu Bockhorn, Namen, annoch
 folgende Posten, als:

den 30. Dec. 1732. Herr Canzelist Fröhling u. Joh. Baäfen	100 Rthlr. $\frac{2}{3}$ St.
den 7. Jan. 1733. dieselben	100 Rthlr. $\frac{2}{3}$ St.
den 10. Jan. 1747. Herr Rathsverwandter Disting	70 Rthlr. —
den 17. ejusd. Herr Rathsverw. Mühle und dessen Bruder	106 Rthlr. 5 Gr.
den 13. Mart. 1750. Hermann Drops Erben	2383 Rthlr. —
und an Zinsen pro resto	1346 Rthlr. 62 $\frac{1}{2}$ Gr.
den 19. Oct. 1757. Kaufmann Georgs Erben	3 Rthlr. —
den 6. Febr. 1767. dieselben in pcto. für 13 Rthlr. 27 Gr. gekaufter Sachen.	
den 24. Nov. 1772. Margretha Utermarlen.	38 Rthlr. —

im Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, Pfandprotocoll offen stün-
 den, solche aber sämmtlich nicht mehr gültig wären, und sie, ohne daß
 diese Posten delir worden, keine Gelder zu der auß. ist nöthigen Repara-
 tion ihres Wohnhauses angellehen bekommen könnte; als wird allen
 denjenigen, welche aus bemeldten Ingressis an des Johann Döhl-
 manns Wittwen, vorkin Florenz, Koden Güter, annoch einigen Anpuh
 oder Forderung zu haben vermeinen, hienit anbefohlen, sich auf den
 11ten Jul. im ebengedachten Landgerichte damit anzugeben, und solche
 nehmend zu beschreiben, unter der Verwahrung, daß widrigenfalls
 diese Ingressata geüßiget werden sollen.

5) Johann Hinrich Nushorn, hat sein, am sogenannten Kuhwege, bey der Hoffe bele-
 genes Haus nebst zwen dazu gehörigen Wärfen, auch zwen ein viertel Hufen Landes
 und sonstigen dazu gehörigen Pertinentien, an Diederich Büeking verkauft.

Die Angabe ist den 13ten Jul. a. c., beym Herzogl. Develodänischen Landgerichte.

6) Es ist der wider Franz Johann Finken Ehefrau, unterm 10ten May a. c., beym Her-
 zogl. Develodänischen Landgerichte, erkannt Concurs, wieder aufgehoben.

Ad Requisitionem.

7) Nachdem der bey des Königlich. Preussischen Etatsminister, Freyherrn von der Horst
 Gresten, seit dem 1sten May 1777 bis Ult. Nov. 1778. in Diensten gestandene
 Georg Franz Krüger, aus Detmold, an dem ihm anvertrauten Gelde und Schiff-
 Lauhole einen ansehnlichen Defect und sonstige Schulden sich zur Last kommen

nicht verlassen; und ob er gleich unter dem 10ten März dieses Jahres auf vorgängige Liquidation
 endlich angelobet, bliuen diez Sagen 172 Nthlr. zu erledigen, einen Theil seiner
 Schulden zu bezahlen, und das fehlende Holz nachzuweisen oder herbey zu schaffen,
 doch dennoch solches endliche Versprechen, so wenig erfüllt hat, daß er vielmehr den Ort
 seines Aufenthaltes zu verbergen suchet. Als wird gedachter Georg Franz Krüger
 hiedurch öffentlich verabladet, daß er zu Erfüllung seines endlichen Versprechens und
 Bezahlung seiner Schulden binnen vier Wochen und zwar längstens in Termin den
 10ten Jun. vor hiesigem Gerichte erscheine, und sein Ausbleiben rechtfertige, oder
 in dem gewärtigen, daß er solch als ein treuloser und eydbrüchiger Fallit angesehen, und
 darnach behandelt werde.

Freyherrlich von Hertsches Gerichte zu Heildem, den 10ten May 1779. Goldhagen.

Oldenburger Getralde - Presse.

Würstel Weizen 81 Nthlr. Louisd'or
 Haderl Wicken 54
 J. D. Olbe.

Der letzte Preis des Sand, Ruckens ist hieselbst 34 Grote Cour. für den Schffel.

II. Privatsachen.

- 1) Am 10ten dieses ist vom grossen Siel bis zur Bleyer Mühle eine grosse silberne Taschenuhr, mit einem arünen Band und stählernem Schlüssel verlohren. Wer selbige dem dem Herrn Kaufmann Weenzen, zu Blexen, liefern kann, erhält eine Belohnung von fünf Reichsthaler.
- 2) Der Strickhäuser Kirch, und Armenrath, Diederich Rinne, hat ein Kirchengcapital von 38 Nthlr. 12 Grote in Golde sofort, und ein Armenrath von 50 Nthlr. zu Jacobi gegen Sicherheit zu belegen.
- 3) Von den Etselischen Armenrathen sind sofort einige 100 Nthlr. bey dem Kirch, rathen Hinrich Adicks, zu Lienen, zinsbar zu erhalten.
- 4) An der Langenstrasse hieselbst ist eine Stube nebst Schlaffkammer zur Heuer zu erhalten. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 5) Anton Müller, zu Barel am neuen Markt wohnhaft, hat Mühlenholz zum Kanuade, vier Kalgen, und sonstiges Holz zur Rathe, einen Mühlensteer, Kreuzbalken und dergleichen zu verkaufen.
- 6) Der Kaufmann Herr Johann Henrich de Meese hat von seines Pupillen, meiland Provisor Hegelers Sohn erster Ehe Mitteln, einlage 100 Nthlr. in Golde ansezt zinsbar zu belegen, und können die Gelder gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit sogleich in Empfang genommen werden.
- 7) Es haben meiland Hinrich Külters Kinder Vormünder, Jürgen Marien und Andreas Cordes zum Neuenbrock 100 Nthlr. Pupillengeld sofort zinsbar zu belegen.
- 8) Ein junger Mensch von guter Herkunft, welcher seit einigen Jahren bey einig Herrschaft in Diensten gewesen, und im Erlösen sich gelübet, suchet hier in der Stadt am Michaelis eine Herrschaft. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 9) Anton Meent Bohlken Güter Curator, Anton Bohlken, will seines Curanden heuerlos werdende kleine, vormalige Hans Almersche Hofstelle, zu Grebwarden, auf die nächsten drey Jahre mit ungefähre 48 Tücken, alleine oder auch 7 Tücken auf dem Blexersande dazu, am 10ten dieses Monats, in des Johann Meyers Wirthshaus, zu Blexen, unter annehmlichen Conditionen, aus der Hand verheuren.



- 10) Der Neuenbrocker Kirchjnrat, Hinrich Schild, hat 152 Rthlr. Armen- und ungefähr 50 Rthlr. Sanzelgeld zinsbar zu belegen; welche nach angewiesener Sicherheit sofort in Empfang genommen werden können.
- 11) Der Curator über Johann Harbers Erben, Joh. Wenke zum Schwen, hat um Jacobi dieses Jahrs 175 Rthlr. in Golde, gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 12) Es ist im Lande Währden, zu Menhausen, eine Hofstelle mit einem neuen massiv gebaueten und sehr wohleinrichtungen Bohnhause, Speicher und Nebengebäude, einem grossen Hofplatz und schönen Garten, zu dem 67 Juck der besten Ländereyen, aus der Hand zu verkaufen.
- 13) Der Herr Kaufmann Jaussen; zu Elsfleth, hat 7 — 8000 grosse Ostfriesische Backsteine für billige Preise zum Verkauf stehen. Wer selbige verlangt, wolle sich nächstens bey ihm melden.
- 14) Dem Wilhelm Peters, Hausmann zu Strickhausen, ist auf dem letztern Oldenburgerischen Pferdemarkt ein schwarz auf der linken Seite mit den Buchstaben B. Z. geschnorner Hengstentier entkommen. Wer davon Nachricht zu geben weis, wird erlucht solches demselben, oder Darend Cornelius zum Alterwurf, gegen Belohnung anzudeuten.
- 15) Die zwischen Johann Böhken und Dierk Bücking streitige, zum Abbehauser Groden belegene Landföhrerey, wird auf des niederfälligen Befahr, Schaden und Kosten, am 27sten Jun. a. c., in Böhken Wirthshause, zu Abbehausen, öffentlich, meissbierend, durch den Herrn Verganter Eli verheuert.
- 16) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß die nahe bey Wechte belegene, dem Herrn von Haren zugehörige adeliche Hovesaat Barrel mit dazu gehörigen Landtags Burgmanns Jagde und sonstigen Gerechtigkeiten; dann der ohnw. it Ostavon belegener Calvestlager Zehnte, der im Kirchspiel Langsurden belegener Holtrupper Zehnte, der Bögerner Zehnte, und der Bonnrechter Zehnte, im Kirspel Wisbick bel gen; dann der im Kirchspiel Wisbeck belegene Stiemers Erbe zu Halter, Wollmanns Erbe zu Barnhorn, Ostmanns Erbe zu Döllen, welches letztere aber in sicherer Maasse an das Haus Schulenburg mit eigen ist; Das Jeddtags Erbe zu Holtrup und das Warnes Erbe zu Dytbe, dann die im Kirspel Twistringen belegene freye Lehmeysere, als Dobke, Arenken, Gobbers, Eilers, Helmers und Jürgens, wie auch der Truen neben Torheise Stelle K. Embstreck anner Nachpflichtig, verkauft werden sollen. Der oder die zu Ankaufung aller oder eines Theils obiger Pertinentien Lusthabende können über die Eigenschaft eines jeden Stücks und dessen Preis auf dem Hause Hoppen bey dem zum Verkauf specialiter committirt, und bevollmächtigten Rentweistern Steverding nähere Nachricht erhalten, wobey zugleich zu wissen gethan wird, daß der zu accordirende Kauffschilling nicht in baarem Gelde verlangt werde, sondern nur daß der vdr die Käufer die darauf anzuweisende Obligationen abzuhänden, oder mit denen respective Creditoren dahier sich einzuversuchen verbinden, daß das Haus Hoppen davon entlediget werde: Wird auch jedem Käufern alle nur verlangende Sicherheit des Kaufs wegen gegeben werden.

Gegeben Hoppen, den 17ten May 1779.

A. Steverding. Zu diesem Verkauf specialiter gnädig Bevollmächtigter.

- 17) Es ist zwischen der Staustrasse und der Sanzley ein weis cristallener Stein von der Größe eines Sechsgroicnsstücks, mit einem darauf gestochenen Wappen, aus einem Petschaft verlohren gegangen. Wer denselben findet, und in der Expedition dieser Anzeige abliefern, hat eine gute Belohnung zu gewärtigen.
- 18) Es hat der Herr Provisor Kuhlmann von seinen in Administration habenden Fundis Geldern jets noch eintrae 100 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen. Wer solche anleihen will, wolle sich mit den Sicherheitsdocumenten ebenens bey ihm melden.

